

Samstag 3. Februar 2017 21.00 Uhr

MÉLINÉE

Mit „Héroïne“ veröffentlicht Mélinée ein zweites, intimeres Album, von Rock und Pop beeinflusst, gefärbt von afrikanischer Musik. Man taucht in ein akustisches Universum ein, in raffinierte Arrangements, mit Gitarren-, Kontrabass-, Violoncello-, Klavier- und natürlich Akkordeonbegleitung.

Etwas Besonderes ist das Balafon, virtuoso gespielt von Aly Keita. Mélinée spricht wieder über die Liebe - immer mit Berlin als Hintergrund -, aber auch über einige universelle Themen wie Abwesenheit, das Warten und den Alkohol, ein kurzes Abschweifen zur Politik ... oder dann ein humoristisches Porträt von ihrem Onkel. Mélinées Schrift ist ausgeprägt, poetisch, lyrisch – eine melancholische Atmosphäre, getragen von der warmen Stimme der Sängerin.

Eintritt: 14,- / 7,- €

Sonntag 4. Februar 2017 20:00 Uhr

Akki Schulz – der Soloabend: „MEHR BASS !!!“

Den Lübecker Klassikabsolventen führte seine Karriere zuerst mitten ins legendäre SHMF-Orchester unter Leonard Bernstein, dann in die Opernhäuser von Lübeck und Halle - ein „normaler“ Orchesterbassist, wie ihn Süskind einst in „Der Kontrabass“ absaufen ließ. Zu Höherem bereit und zu einem wilderen Leben berufen, rockte, folkte und jazzte er sich seit den späten 90ern frei; Freiberufler heißen diese dann beim Finanzamt. Ein normaler „working bass“ also? Nicht nur ...

In seinem neuen Soloprogramm „Mehr Bass“ zeigt er sein ehrwürdiges wunderschönes Instrument, die fantastischen Klangwelten eines Kontrabasses und sein eigenes Gen als Rampensau. Akki führt auf eine Reise in den Bass, mit dem Bass über die Bühnen dieser Welt und durch sein bewegtes Bassistenleben. Auch „Bass!“- brüllende Dirigenten bekommen ihr Fett weg.

Nach langer Pause heute wieder zu erleben im „Zimmer16“.

Eintritt: 14,- / 7,- €

Montag 5. Februar 2017 19:30 Uhr

DIE OFFENE BÜHNE

Die OFFENE BÜHNE ist immer noch das Beste, was Ihnen am Montagabend passieren kann.

Pay what you want, but pay

Donnerstag 8. Februar 2017 20:00 Uhr

"THE BOOGIESOULMATES"

Die Boogiesoulmates sind eine unverwechselbare Formation herausragender Musiker aus der deutschen Blues-, Soul- und Boogie-Woogie-Szene. Sie präsentieren Rhythm & Blues aus den 50er und 60er Jahren sowie aktuelle Coversongs mit einem neuen und einzigartigen Sound! Elegant, glamourös, Funky & Sexy! So klingen sie und so sehen sie auch aus! Alle drei sind Koryphäen ihres Fachs:

Alicia Emmi Berg - Als echte "R'n'B - Königin" könnte man sie bezeichnen, wenn Sie mit den Boogiesoulmates singt! Elegant und charmant, mit einer Stimme die berührt, führt Sie durch das Repertoire.

Niels von der Leyen - Mit einem großen Namen in der Boogie-Woogie-Szene zeigt er in dieser Formation seine musikalische Vielfalt und Erfahrung. Einer der besten Boogie-Spieler überhaupt!

Andreas Bock - Der Bluesdrummer schlechthin! German Bluesaward Gewinner 2015/2016. Mit seiner einmaligen Spielweise und internationalen Erfahrung versetzt er das Trio souverän in den absoluten Groove. Die Boogiesoulmates muss man hören und man wird nicht mehr losgelassen!!! Absolute Spielfreude und eine mitreißende Energie. Schneller Swing und Boogie-Woogie, Soul wie er mal aktuell war und sein sollte, unbändige Spielfreude sowie R'n'B, wie er einem kaum noch geboten wird! Das sind die Zutaten für ihre Hits. Ein Erlebnis in jedem ihrer Konzerte!

Eintritt: 15,- / 10,- €

Freitag 9. Februar 2017 21.00 Uhr

KAI MADLUNG

Eine Stimme, begleitet durch Gitarre oder Klavier.

Was braucht es mehr, um gute Lieder zu interpretieren?

Kai Madlung spielt ein breites Programm mit bekannten aber auch unbekannteren Songs, die teils aus seiner Feder, aus der seiner Freunde oder bekannten Künstlern stammen.

Dabei geht es um Liebe, Sehnsucht, Schmerz, Hoffnung, Dankbarkeit und Freude.

Ein Abend voller Emotionen, Erinnerungen und Erkenntnisse.

„Meine Leidenschaft zu deutschsprachigen Liedern fand ich durch G. Gundermann, dessen Songs ich deshalb auch heute noch spiele. Aber mich reizen auch aktuelle Künstler wie Philipp Poisel, Andreas Bourani, Johannes Oerding und Jan Plewka (Selig).

Ich bin unter anderem Sänger und Gitarrist der Band „Regentanz“ sowie Arrangeur und Gitarrist bei der Band „Viertelpoet“, weshalb natürlich auch Musik von diesen Bands zu hören sein wird.

Mein Solo-Programm erstreckt sich daher von bekannten und aktuellen deutschen Rock/Pop Songs bis zu eigenen Liedern.“

Eintritt: 10,- / 5,- €

Samstag 10. Februar 2017 21.00 Uhr

ULRICH KLEEMANN

Gleich zu Beginn des Jahres kommen wir ins Zimmer 16. Das ist fein!

Denn in der Pankower Kleinkunst-Perle fühlen wir uns immer wieder sehr wohl!

Mein Freund **Oliver Bostroem** wird mich auch diesmal wieder an der Akustikgitarre begleiten.

Auch das finde ich fein! Wir haben ein paar neue Lieder für Euch im Gepäck. Beschwingt und vielleicht auch etwas leichter als sonst.

Dafür aber auch wie immer auf Deutsch. Potenzielle Aufmunterer auf dem Weg durch die dunklere Jahreszeit. Was Euch erwartet?

Musiker stecken sich ja selbst höchst ungerne in eine Schublade. Daher überlasse ich an dieser Stelle mit großem Vergnügen den Musikkritikern das Wort, allerdings nicht ohne vorher noch zu sagen:

Wir freuen uns auf Euch!

„Ein rares Beispiel ansprechenden Gitarrenpops, der Geschichten erzählt, die wohl jeder irgendwie schon mal erlebt hat.“ *n-tv.de*

„... für Springsteen Fans, denen der Boss zu weit weg ist.“ *dpa*

„... mitreißend, moderne Gitarrensongs!“ *Westdeutsche Zeitung*

Eintritt: 10,- / 5,- €

Sonntag 11. Februar 2017 20:00 Uhr

ANDREA TIMM & BAND

Singer-Songwriter-Band

Inzwischen gibt es Andrea und ihre Band bereits acht Jahre. Diese Band ist etwas Besonderes! Hier treffen sich Musiker aus der Ostrockszene in der Gegenwart: an der Gitarre Axel Stammberger (ehem. Veronika Fischer, Stefan Diestelmann u. a.), am Bass Marcus Schloussen (RENFT), an den Drums Michael Behm (ehem. Stern-Combo-Meißen). Mit ihren Jungs führt Andrea die Zuhörer charmant und mit Gänsehautgarantie durch ein unterhaltsames Programm mit Tiefgang.

Eintritt: 15,- / 10,- €

Dienstag 13. Februar 2017 20.00 Uhr

Rakete 2000, die Rakete unter den Lesebühnen

Die Beknacktheiten des Alltags, erste Hilfe im Supermarkt, Liebe in der Notaufnahme und die Gefahren beim Nachmachen von Internetvideos, das sind die Themen von Rakete 2000. Dazu tagesaktuelle Schwachsinnigkeiten und jeden Monat neue Texte und Lieder zu einem brandaktuellen Thema.

Wir freuen uns wie Bolle!

Eintritt: 10,- / 5,- €

Donnerstag 15. Februar 2017 20:00 Uhr

KONZERTLESUNG „VERBORGENE FRÜCHTE“

von Anais Nin

Leidenschaftliche musikalische Umarmung, gewürzt mit zärtlich-romantischen und deftig-erotischen Texten

„... in Wahrheit gefiel ihr die Umarmung, die einschläfernd, erwärmend und zärtlich war wie das Wasser.“ „Poetisch wild“ ...nannte Henry Miller 1976 die erotischen Schriften von Anais Nin, die sie aus Geldnot für einen Dollar die Seite unter dem Druck eines Auftraggebers verfasste. Diese Schriftstellerin scheute sich nicht, wirklich Alles, was es an Sinnlichkeit, Sexualität, Trieb und Liebe gibt, offen und unverstellt so kunstvoll zu beschreiben, dass diese Schriften zur Weltliteratur gehören und ein MUSS für jeden Liebhaber guter Literatur sind. Doch bei aller Direktheit und Offenheit, war es auch ihr Ziel zu zeigen, dass Sex erst durch Gefühle zu wirklicher Erotik wird.

Eintritt: 12,- / 6,- €

Freitag 16. Februar 2017 21.00 Uhr

YOUNG OLD MEN

Das Trio feiert Country-Musik in all ihren Facetten, welche auch Spiritu- als, Folk Songs & Blues mit einbeziehen. Dabei fließen auch Elemente des Funk, Rock und Experimentelles mit ein, wenn Bandleader Nicolas Fahy auf seinem Cello Klangschleifen übereinanderschichtet oder alle drei Musiker kollektiv improvisieren. Barbara Jungfers Gitarre setzt mit dem Slide auf der Westergitarre bluesige Akzente oder bringt Hendrix'sche Reminiszenzen zu Gehör. Gabriel Hahn ist wohl einer der kreativsten jungen Drummer (Cajon) unserer Tage und vervollständigt das Trio auf's Beste. Ursprünglich von der freien Natur, Canyons, Wüsten und mächtigen Flüssen inspiriert, geht es in den Texten um Cowboys & Vagabunden, Pokerspieler & unerfüllte Liebe.

Die ersten drei Kartenvorbesteller unter zimmer16@gmail.com erhalten je eine CD von Young Old Men.

Eintritt: 10,- / 5,- €

Samstag 17. Februar 2017 21:00 Uhr

FRANKIE GOES TO LIVERPOOL



The Beatles Experience

Frankie Goes To Liverpool spielt die Klassiker der 60er und 70er so, wie sie von den Beat- und Rockkompositoren erdacht wurden: The Beatles, Beach Boys, Hollies, Kinks, Searchers und viele andere mehr.

Klassiker in reiner Hör-Kultur im ursprünglichen, einzigartigen

Feeling, denn Klassiker sollte man nicht verfälschen ;-)

Eintritt: 12,- / 6,- €

Sonntag 18. Februar 2017 20:00 Uhr

Peggy Luck & Carsten Stutzki

live, in Farbe und stereophon

Zwei Stimmen, zwei Gitarren, Klavier und auch ein paar Flötentöne: Peggy Luck und Carsten Stutzki laden zu einem besonderen Liederabend ein.

Die beiden singen ihre Lieblingslieder aus den letzten achthundert Jahren, auf deutsch, englisch und sogar mittelhochdeutsch - von Walther von der Vogelweide über Rilke bis hin zu eigenen Texten.

Herzlich willkommen!

Die ersten drei Kartenvorbesteller unter zimmer16@gmail.com erhalten je eine CD von Peggy Luck und Carsten Stutzki.

Eintritt: 12,- / 6,- €

Montag 19. Februar 2017 19:30 Uhr

DIE OFFENE LIEDERBÜHNE – Singer-Songwriter-Forum

... sollte ein Muss sein für alle Freunde des Singer/Songwritings und der Liedpoesie. Seit 2004 als eigenständiger Ableger aus der offenen Bühne entstanden, hat sie nichts von ihrem Charme und ihrem Flair eingebüßt. Sie ist sowohl Podium als auch Treffpunkt vieler Musiker und hat so auch einen gewissen Werkstattcharakter.

Pay what you want, but pay

Donnerstag 22. Februar 2017 20:00 Uhr

BERLINER SCHELLACKTRIO

Ich hab noch einen Koffer in Berlin

Eine musikalische Zeitreise mit Ilse Winter und den Comedian Harmonists

Mit Chansons aus dem Repertoire der Comedian Harmonists wie „Ein Lied geht um die Welt“, „Irgendwo auf der Welt“, oder „Wochenend und Sonnenschein“ sowie berühmten kammermusikalischen Stücken von Offenbach, Poulenc und Massenet entführt das Berliner Schellacktrio sein Publikum in die vergangene, feinsinnige Ära der Salonmusik und Tanzbälle.

Bereits mit seinen vorherigen Programmen „Sous le Ciel de Paris“ und „Ilse und Jules“ überzeugte das Berliner Schellacktrio mit der sinnlichen Interpretation der unvergänglichen Klassiker. Seine herausragende Musikalität stellte es dabei immer wieder unter Beweis. Die Chansons bringen die Komik des Lebens mit Leichtigkeit und musikalischer Poesie auf den Punkt und stellen gleichzeitig einen Kontrast zu den dramatischen Themen der Zeitgeschichte dar.

Auch bei der Premiere des neuen Konzertprogramms „Ich hab noch einen Koffer in Berlin“ im Februar 2017 im Hörsaal Suderburg und die Berliner Premiere im März 2017 im Café K zeigte sich das Publikum vom erfrischenden Humor, dem musikalischen Können und der ergreifenden Geschichte, die in der Zeit vor dem Zweiten Weltkrieg spielt, begeistert. Hauptfigur ist wieder die in 1910 geborene Berliner Schauspielerin Ilse Winter, um die sich auch das Stück „Ilse und Jules“ dreht. Sie erzählt weitere Anekdoten aus ihrem Leben, schwelgt – mal melancholisch, mal humorvoll – in Erinnerungen, frei nach dem Motto: Man sollte das Leben stets durch eine rosarote Brille betrachten.

Eintritt: 12,- / 6,- €

Freitag 23. Februar 2017 21.00 Uhr

WORKINGMANSDEAD

Das Pankower Duo WORKINGMANSDEAD – **Lothar Rosengarten** (Arrangements, Gitarren) und **Thomas Aderhold** (Texte, Gesang) – steht für ambitionierte Gitarrenklänge im Unplugged-Sound, besonders aber für originelle Nachdichtungen mehr oder weniger bekannter Songs des vergangenen (20.) Jahrhunderts. Im diesjährigen Programm liegt ein Schwerpunkt auf Werken der britischen Band The Kinks, aber auch Songs der Grateful Dead, Leonard Cohens und weiterer alter Bekannter werden zu hören sein.

Man darf gespannt sein, ob die beiden Künstler mit der Frage weiter gekommen sind: Was sind das eigentlich – HIPPIELIEDER? – und zwar AUF DEUTSCH!

Eintritt: 10,- / 5,- €

Samstag 24. Februar 2017 21:00 Uhr

JASPAR LIBUDA:

Die Geburt der stillen Farben

Jaspar Libuda: Komposition, Kontrabass, Loopstation

„Musik, die ganz eigene, fantastische Filme in unsere Köpfe zaubert.“

Marion Brasch, radioeins

„Libudas Stücke entwickeln einen Sog, dem man sich nur schwer entziehen kann.“

Olga Hochweis, Deutschlandradio Kultur

„Libuda beweist als Komponist und Bassist ein bemerkenswertes Gespür für Melodie, Songstruktur und Klang.“ *Ulf Drechsel, kulturradio vom rbb*

Der Berliner Kontrabassist und Komponist Jaspar Libuda bringt das gewaltige Streichinstrument zum Singen. Gezupft und mit Bogen, von den tiefsten zu den höchsten Tönen, verführt er seine Zuhörer in eine Klangwelt aus Licht und Schatten. Mehr als 40 Kompositionen sind in den letzten Jahren entstanden. Kompositionen zu einem imaginären Film mit leuchtenden und dunklen Themen.

Eintritt: 14,- / 7,- €

Sonntag 25. Februar 2017 20:00 Uhr

„BockSpäße“ – eine literarisch-musikalische & heiter-besinnliche Begegnung

Menschen unterhaltend erfreuen ist etwas sehr Schönes und Wichtiges. Wir, die „Bock-Späße“ und unsere Musikerfreunde möchten, dass unsere fröhlichen Gedanken, die in einer Vielfalt zu Versen geschmiedet sind, die Menschen erreichen.



Dies mittels Rezitation, Gesang und Gitarrenspiel.

So haben wir aus der Absicht zu erfreuen, ein Live-Programm in der Art einer musikalisch-unterhaltsamen Lesung entstehen lassen.

Mit einer angenehmen Portion Humor werden die Dinge des Lebens in Reimen dargeboten, die mitunter auch

tiefsinnig verfasst sind. Daher ist es lohnend und reizvoll zugleich, sich manch' schrägen Gedanken durch die Ohren gehen zu lassen.

Neben Bockies Gedichten werden "Lieder einer längst vergangenen Zeit" präsentiert.

Balladen von **Vroni, Lift, Franz Bartzsch und Manfred Krug** werden von uns gepflegt und führen zu den Gedichten hin. Lasst Euch überraschen. Gern könnt Ihr uns besuchen auf www.bock-spaesse.de, auf facebook unter Bockspäße, aber auch auf unserem gleichnamigen Youtube-Kanal.

Eintritt: 12,- / 6,- €

Montag 26. Februar 2017 20:00 Uhr

SO NOCH NIE – offene Lesebühne Pankow

Lasst Eure zu Papier gebrachten Texte nicht in dunklen Schubfächern verrotten, sondern tragt sie ins „Zimmer 16“ und stellt Euch einem geeigneten Publikum.

Pay what you want, but pay



**Florastr. 4
13187 Berlin**

www.eulenruf.de

**Programmänderungen, Tippfehler, Irrtümer vorbehalten!
Wer einen Fehler findet, darf ihn behalten ;-)
Das ausführliche Programm finden Sie unter www.zimmer-16.de**

Florastraße 16
13187 Berlin-Pankow
www.zimmer-16.de
**Vorbestellungen:
030 – 48 09 68 00 oder
zimmer16@gmail.com**



Das Zimmer 16 ist ein Projekt des Fördervereins MIKADO e. V.

Programm Februar 2018

Donnerstag 1. Februar 2017 20:00 Uhr

DYRK SHIVAY

Singer/Songwriter

Dyrk Shivay (D) ist ein Singer/Songwriter mit einer großen Bandbreite an musikalischen und emotionalen Farben.

Seine Reisen in über 60 Länder haben ihn dazu inspiriert, seine Songs mit ethnischen Vibes zu bereichern.

Basierend auf diesen starken Einflüssen hat er es geschafft, eine musikalische Symbiose zu erschaffen, die sich spielerisch zwischen Akustik-Pop und Weltmusik bewegt.

Dyrk's Songs basieren auf unterschiedlichen open tunings, gespielt auf 6- & 12-String-Gitarren. Dazu kommen Instrumente wie Saz, Bousouki und Ukulele, die immer eine willkommene klangliche Abwechslung bieten.

Die ersten 3 Kartenvorbesteller unter zimmer16@gmail.com erhalten je eine CD von Dyrk Shivay.

Eintritt: 12,- / 6,- €

Freitag 2. Februar 2017 20.30 Uhr

**IM FREIEN
FALL**

Sie wären auch gerne dabei, wenn die ersten Menschen auf dem Mars landen? Sie wollten schon immer wissen, warum Socken in der Waschmaschine verschwinden?



Dann sind Sie genau richtig beim Improtheater „Im Freien Fall“. Wir spielen alles, was das Publikum will: Daily Soap, Western, Tragikomödie oder klassische Oper. Wir lernen keine Texte, pfeifen auf Drehbücher, haben unsere Souffleuse entlassen und spielen einfach, was Sie uns vorgeben und uns dazu in den Kopf kommt.

im-freien-fall.de

Eintritt: 10,- / 5,- €